



Einführung der Eurocodes 2nd Generation in der Schweiz

Von der Zusammenarbeit
zur Anwendung:

Die Schweiz führt bis 2027 die Eurocodes 2nd Generation ein. Schweizer Fachleute haben an der Revision mitgewirkt und damit eine hohe Konvergenz mit den SIA-Tragwerksnormen erreicht. Die Eurocodes 2nd Generation sind daher als neue Schweizer Tragwerksnormen geeignet.

Die ersten Entwürfe der Eurocodes (EN) entstanden in den 1970er-Jahren. In der Folge wurde die Zuständigkeit für die Eurocodes dem Europäischen Komitee für Normung (CEN) übertragen, das in den 1990er-Jahren mit einem technischen Komitee die Vornormen und anschliessend die Eurocodes erarbeitete. Zwischen 2002 und 2007 wurden sie den 34 CEN-Mitgliedländern zur Verfügung gestellt. Die erste Generation der Eurocodes ist noch heute gültig und umfasst zehn Tragwerksnormen, EN 1990 bis EN 1999, mit insgesamt 59 Teilen, die sich auf Grundlagen und Einwirkungen sowie die verschiedenen Bauweisen wie Betonbau, Stahlbau, Holzbau, etc. beziehen. Die Tragwerksnormen SIA 260 bis SIA 267 sind das Schweizer Äquivalent zu den Eurocodes.

EU und EFTA geben den Startschuss zur Überarbeitung der Eurocodes

Bereits 2010 starteten die Diskussionen in der EU und EFTA, die Eurocodes zu überarbeiten. Sie sollten anwendungsfreundlicher gestaltet und die Anzahl der national festzulegenden Parameter (NDP – landes spezifische Werte für Teilsicherheitsbeiwerte, usw.) reduziert werden. 2012 gaben die EU und EFTA den Startschuss für die Überarbeitung. Unter der Leitung des CEN sollten 73 Projektteams die Normen aktualisieren, ihre Anwendung vereinfachen und die internationale Wettbewerbsfähigkeit stärken. Die Arbeit startete 2015 und dauerte bis Anfang 2021. Die Entwürfe der Projektteams wurden anschliessend in Sub-Komitees des CEN weiterbearbeitet und für die CEN-Umfrage und die Schlussabstimmung vorbereitet. Die letzten Eurocodes 2nd Generation wird das CEN den Mitgliedländern im Frühling 2026 zur Verfügung stellen.

Die Schweizerische Normen-Vereinigung (SNV) ist Mitglied im CEN und wird für die Normen des Bauwesens durch den SIA vertreten. Die CEN-Mitgliedländer, darunter auch die Schweiz, haben sich verpflichtet, die Normen des CEN als nationale Normen zu übernehmen und alle widersprüchlichen nationalen Normen zurückzuziehen.

Schweizer Mitwirkung an der Revision der Eurocodes

Die Schweiz beteiligte sich nicht an der Entwicklung der ersten Generation Eurocodes. Stattdessen erarbeitete sie die Tragwerksnormen SIA 260 bis SIA 267.

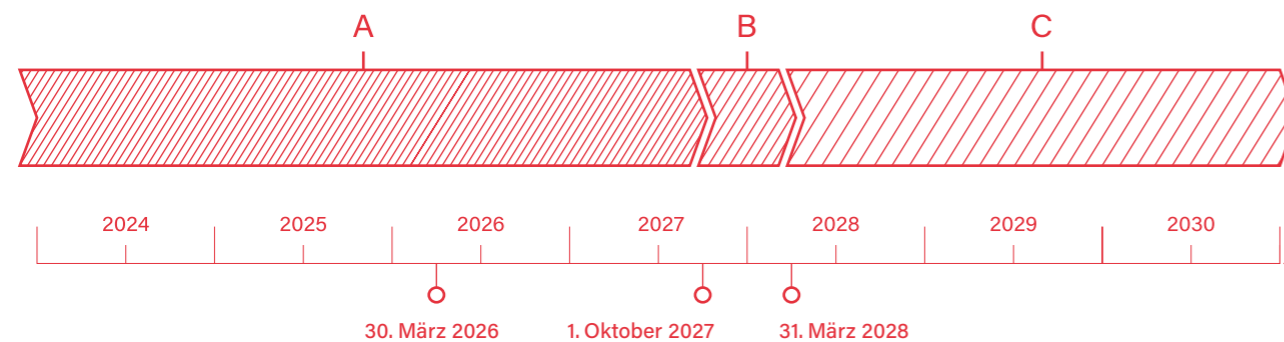
Angesichts der Bedeutung der Eurocodes in Europa und weltweit sowie der Verpflichtungen öffentlicher Bauherrschaften aufgrund der Bilateralen II, zeigte die Schweiz früh Interesse, an der Revision mitzuwirken. Das Ziel war, die Philosophie der konsistenten und praxistauglichen SIA-Tragwerksnormen einzubringen und eine möglichst grosse Konvergenz der Eurocodes 2nd Generation zu den SIA-Tragwerksnormen zu erreichen. Dazu wurde das Projekt EC2G (Engagement bei der Erarbeitung der Eurocodes 2nd Generation) des SIA mit Partnern aus Bundesverwaltung, privatrechtlichen Bauherrschaften, Berufsverbänden und Industriepartnern gestartet. Das Projekt lief von 2015 bis 2020. Da 2020 die Schlussskizzen der Eurocodes 2nd Generation noch nicht vorlagen, wurden die Arbeiten im Nachfolgeprojekt EC2G+ von 2021 bis 2024 fortgesetzt.

Die Eurocodes 2nd Generation eignen sich als Schweizer Tragwerksnormen

Insgesamt waren in diesen beiden Projekten 22 Schweizer Experten und Expertinnen in 26 Positionen in Projektteams, Sub-Komitees und Arbeitsgruppen für alle Eurocodes mit Ausnahme von Aluminiumbauten tätig und setzten die Zielsetzungen der beiden Projekte erfolgreich um. Im Schlussbericht hielt die Projektleitung fest: *«Die Konvergenz mit den heutigen SIA-Tragwerksnormen konnte wie angestrebt weiter verbessert werden und wird als gut beurteilt. Die Projektleitung EC2G ist der Auffassung, dass sich die 2. Generation Eurocodes daher für die Einführung als Schweizer Tragwerksnormen eignen.»*

Die Einführung erfolgt in drei Phasen

Die Einführung der Eurocodes 2nd Generation in der Schweiz erfolgt in drei Phasen, wie hier dargestellt:



Programm für die Einführung der Eurocodes 2nd Generation in der Schweiz

Phase A

«Publikation SN EN 199x-y-z und SN EN 199x-y-z/NA:202x», heute bis 30. September 2027

- CEN stellt die EN 199x-y-z bis spätestens 30. März 2026 den nationalen Normungsorganisationen zur Verfügung.
- Übernahme der EN 199x-y-z in das Schweizer Normenwerk und Publikation als SN EN 199x-y-z mit Gültigkeit 1. Oktober 2027 sobald die EN 199x-y-z in den Sprachen Deutsch, Französisch und Englisch vorliegt. Seit Juli 2024 sind zwei Eurocodes 2nd Generation für die Publikation durch den SIA freigegeben: SN EN 1993-1-1:2022 und SN EN 1996-1-1:2022. Die Eurocodes 1st Generation bleiben weiterhin bis 30. März 2028 gültig. Im nationalen Vorwort zu SN EN 199x-y-z wird erwähnt, ob es einen nationalen Anhang geben wird. Falls nicht, sind die empfohlenen Werte der NDP zu verwenden. Ist kein empfohlener Wert gegeben, ist dieser durch die zuständige Behörde festzulegen oder falls nicht festgelegt, projektbezogen zwischen Bauherrschaften und Planenden zu vereinbaren und in der Nutzungsvereinbarung zu dokumentieren.
- Erarbeitung der nationalen Anhänge (NA) mit Werten für NDP, mit Festlegungen zur Anwendbarkeit der informativen Anhänge und mit «nicht-widersprüchliche, ergänzende Informationen» (NCCI) zu SN EN 199x-y-z und öffentliche Vernehmlassung.
- Freigabe Publikation SN EN 199x-y-z/NA mit Gültigkeit ab 1. Oktober 2027 durch die Kommission für Tragwerksnormen (KTN).

Phase B

«Koexistenz Eurocode 1st Generation und Eurocode 2nd Generation», 1. Oktober 2027 bis 31. März 2028

- Rückzug per 31. März 2028 aller Normen SN EN 199x-y-z und SN EN 199x-y-z/NA:201x (Eurocodes 1st Generation und NA).

Phase C

«Koexistenzphase Eurocode 2nd Generation und SIA-Tragwerksnormen», ab 1. April 2028

- Die Tragwerksnormen SIA 260 bis SIA 267, SIA 269 und SIA 2057 werden nach Einführung der Eurocodes 2nd Generation für eine noch festzulegende Übergangsfrist gültig bleiben. Das Datum des Rückzugs dieser Tragwerksnormen wird in Absprache mit der Zentralkommission für Normen, der Berufsgruppe Ingenieurbau, dem Vorstand und mit allen Interessengruppen festgelegt.

Dokumente, Kurse und Fachtagungen

Für die Einführung der Eurocodes 2nd Generation in der Schweiz sind Einführungskurse und je nach Bedarf weitere Hilfsdokumente für ausgewählte Eurocodes geplant. Zudem wird an ausgewählten Fachtagungen zur Einführung der Eurocodes 2nd Generation und einzelnen Eurocodes informiert.

Folgende Dokumente und Videos sind bereits verfügbar:



2016: Video-Interview zum Start des Projekts EC2G:



Oktober 2022: Artikel zum Abschluss des Projekts EC2G «Enges Zusammenspiel: Eurocodes Second Generation und SIA-Tragwerksnormen», TEC21 33/2022



Mai 2023: DIBt Eurocode Konferenz



März 2024: Interview «Eurocodes, die zukünftigen Tragwerksnormen», TEC21 6/2024



Mai 2024: Video-Serie des CEN/TC 250 zu Eurocodes 2nd Generation